

Thayngen, 28. Juni 2022

Mehr Energiesicherheit dank erster Biogas-Tankstelle auf einem Schweizer Bauernhof

Das Leuchtturmprojekt der Familie Müller in Thayngen SH macht's möglich: Dank Biogas, das aus Gülle, Mist und organischen Reststoffen gewonnen wird, gibt es nun schweizweit erstmals Treibstoff direkt ab Hof. Da Biogas erneuerbar und CO₂-neutral ist, sind CNG-Fahrzeuge, die an der ersten öffentlichen Biogastankstelle auf einem Bauernhof tanken, automatisch klimaschonend unterwegs.

«Mit unserer Biogasanlage können wir die Gülle und den Mist, die auf unserem Betrieb anfallen, und organische Reststoffe aus der Region sinnvoll nutzen. Wir gewinnen daraus Biogas – eine erneuerbare Energie», erläutert Andrea Müller. Der Familienbetrieb kann nun mit erneuerbarem Treibstoff die Felder klimaneutral bestellen. Damit ist sämtlicher Verbrauchsenergiebedarf des Bauernhofs (Strom, Wärme, Treibstoff) über eigene, erneuerbare Quellen gedeckt.

Regionaler Treibstoff

Zusammen mit ihrem Mann Christian hat Andrea Müller bereits 2012 bei einer Betriebserweiterung die Müller Energie GmbH gegründet, um einen Beitrag zur regionalen, nachhaltigen Energieversorgung zu leisten. Ihre landwirtschaftliche Biogasanlage wurde stets ausgebaut und zuletzt um die erste hofeigene Biogas-Tankstelle der Schweiz erweitert. Besonders wichtig: In der Schweiz werden keine Nutzpflanzen für die Biogas-Produktion angebaut. «Bei uns können Kundinnen und Kunden einen nachhaltigen Treibstoff tanken, der zu 100 Prozent aus der Region stammt und bei uns auf dem Bauernhof produziert wird. Damit schliessen wir den Stoffkreislauf und machen Mobilität CO₂-neutral», so Andrea Müller.

Die ganze Region, die ganze Schweiz profitiert

Das Leuchtturmprojekt in Thayngen ist ein wichtiger Schritt, um unser Land mit Schweizer Biogas unabhängiger von teuren Energieimporten zu machen, so mehr Energiesicherheit für alle zu gewährleisten und regionale Energiekreisläufe zu etablieren. Diesen Vorteil nutzt beispielsweise der lokale Entsorgungsspezialist, der mit seinem Kehrrechtsammelfahrzeug mit Biogas fährt. «Die Biogas-Aufbereitungsanlage mit Tankstelle ersetzt jährlich gut 200'000 Liter fossilen Diesel, sodass die Kehrrechtsammlung von Thayngen und die Produktion unserer Kartoffeln CO₂-neutral ausfällt», rechnet Andrea Müller zufrieden vor.

CO₂-neutrale Mobilität

«Dank Biogas und auch dem verflüssigten Bio-LNG können heute Diesel-LKW ersetzt werden – ohne jegliche Einbussen bei Nutzlast und Reichweite. Dabei lassen sich an die 100 Tonnen CO₂ pro eingesetztes Fahrzeug einsparen», erläutert Pascal Lenzin, CNG-Mobilitäts-Experte und Product Manager Mobilität bei Energie Wasser Bern. «Für den Transport und die Mobilität ist nicht die Art des Antriebes entscheidend, sondern einzig und allein, dass das gewählte Konzept – wie beim Biogas – erneuerbar ist.» Werden die Emissionen nicht am Auspuff gemessen, sondern über den ganzen Lebenszyklus des Fahrzeuges berechnet, bewegen sich CNG-Fahrzeuge – egal, ob Traktor, LKW oder Personenwagen – mit Biogas im Tank sogar auf Augenhöhe mit Elektromobilen, die erneuerbaren Strom tanken.

Grosses Potenzial

«Tankstellen bei landwirtschaftlichen Biogasanlagen haben schweizweit ein grosses Potenzial. Sie sorgen auf dem Landwirtschaftsbetrieb selbst für die Senkung des CO₂-Ausstosses und bieten den Kundinnen und Kunden einen regional hergestellten Treibstoff für die Fahrt in eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft.»

Biogas als Energiequelle

Die landwirtschaftliche Biogasanlage auf dem Hof «Unterbuck» der Familie Müller liefert beispielsweise aus jährlich 15'200 Tonnen Mist, Gülle und biogenen Reststoffen Ökostrom für 400 Haushalte und Wärme für 250 Wohneinheiten, ein Schulhaus und vier Gewerbebetriebe. Und nun eben auch Biogas für die erste hofeigene Biogas-Tankstelle der Schweiz.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

*Christian und Andrea Müller, Land- und Energiewirte sowie Inhaber der Müller Energie GmbH,
Telefon: +41 52 649 24 12, Mobile: +41 79 353 56 52, info@unterbuck.ch*

*Nadine Baumgartner, Kommunikation/PR Ökostrom Schweiz, Telefon: +41 56 444 24 75,
Mobile: +41 79 937 94 35, nadine.baumgartner@oekostromschweiz.ch*

*Pascal Lenzin, Product Manager Mobilität bei Energie Wasser Bern, Telefon: +41 31 321 36 44,
Mobile: +41 79 101 99 84, newsdesk@cng-mobility.ch*



Text, Bilder und Erklärvideo zur Biogas-Tankstelle und ihrer Funktionsweise zum Download gibt auf <https://oekostromschweiz.ch/mm-eroeffnung-erste-biogas-hoftankstelle>